

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **9/10 (1887)**

Heft 12

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland . . . Fr. 25 per Jahr
Inland . . . „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland . . . Fr. 18 per Jahr
Inland . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Herausgeber, Commissionsverleger*
und *alle Buchhandlungen*
& *Postämter.*

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:

Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate

nimmt allein entgegen:

Die Annoncen-Expedition

von

RUDOLF MOSSE

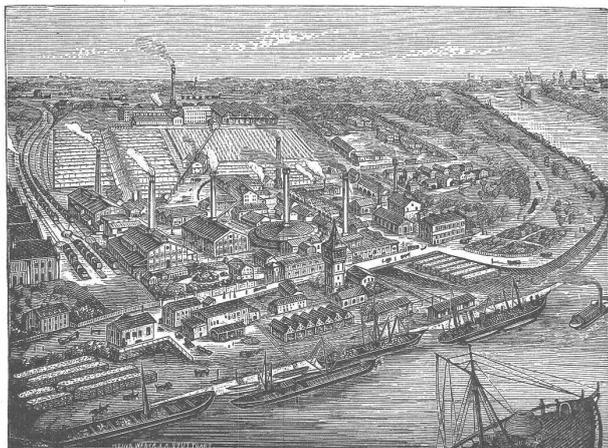
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd IX.

ZÜRICH, den 19. März 1887.

No 12.

Die Portland-Cement-Fabrik



Dyckerhoff & Söhne

in Amöneburg b. Biebrich a. Rh. & Mannheim
liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabricat in jeder Beindezeit unter
Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit. — Productions-
fähigkeit der Fabrik: 400 000 Fässer *pro Jahr*. — Niederlagen an allen
bedeutenderen Plätzen.

Medaille, Diplom A, erster Preis für Verdienst-Medaille

Breslau 1869.

Ausgezeichnete Leistung

Wien 1873.

Kassel 1870.

Goldene Medaille

Offenbach a. M. 1879.

Goldene Medaille

Arnheim (Holland) 1879.

(M-455-Z)



Goldene Staatsmedaille.

Düsseldorf 1880.

Kirchenbau Bütschwyl.

Der äussere Verputz der neu erbauten Kirche dahier, soweit der-
selbe noch aussteht, ca. 1813 m² soll demnächst in Accord gegeben
werden. Uebernaahmofferten wollen bis Ende dieses Monats dem Prä-
sidium der Kirchenverwaltung, Herrn Hauptmann Rutz dahier, eingereicht
werden, woselbst auch nähere Auskunft zu erhalten ist. (M 5321 Z)
Bütschwyl, 10. März 1887.

Der Kirchenverwaltungsrath.

Unterzeichneter empfiehlt sich zum Entwerfen, Treiben und
Ciseliren von Schalen, Bechern etc. (in Silber, Kupfer u. s. w.),
sowie zur Anfertigung von Modellen für Giessereizwecke.

Jul. Fürst,

Modelleur - Ciseleur,

Zürich, Bleicherweg 27.

M 5211 Z

Diplom der Schweiz. Landesausstellung 1883
für ein **eigenes gut construirtes Heizsystem**, sowie für die
Erfindung eines zweckentsprechenden Isolirteppichs
für Bauzwecke.

**Verbesserter
Isolirteppich für Bauzwecke
mit Gewebeunterlage.**

von

A. Giesker, Ingenieur.

Enge-Zürich.

In Folge Uebereinkunft mit einer leistungsfähigen Fabrik und
Auflösung des Verhältnisses mit dem ehemaligen Alleinfabrikanten
meines früheren Isolirteppichs, bin ich in der Lage, die **grössten
Aufträge auf dieses neue, verbesserte Fabrikat aufs promp-
teste und billigste auszuführen.** (M 5260 Z)
Prospecte und Muster stehen auf Wunsch gerne zur Verfügung.

Ein Baugeschäft zum Verkauf.

Wegen Todesfall ist ein altes renomirtes **Maurer- und
Steinhauergeschäft** in unmittelbarer Nähe der Stadt St. Gallen
zum Verkaufe erbötig. Einem **jungen, thätigen, fachkundigen
Manne** stünde eine **zahlreiche Kundsame und gute Existenz**
offen. Gefällige Anfragen beliebe man an die Herren **Cantonsrath
Buchegger, Langgasse** oder **E. Locher, Architect, Concordia-
strasse, St. Gallen** zu richten. Zum Vortheile des Nachfolgers
wird das Geschäft **bis auf Weiteres fortbetrieben**. Zur Liegen-
schaft können noch **3 gut gelegene Bauplätze** abgetreten werden.

Königliche

Baugewerkschule Stuttgart.

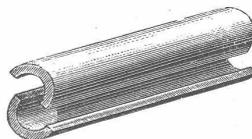
Der Sommerkurs beginnt am 1. April und schliesst am 6. Aug.
Anmeldungen können jederzeit schriftlich und am 30. und 31. März
auch mündlich gemacht werden. Das Unterrichtsgeld beträgt pro
Semester 36 M. Programme werden unentgeltlich übersendet.

Stuttgart, den 28. Februar 1887.

(M 53/3 S)

Die Direction: Egle.

Korkschaalen für Rohrumhüllung D. R. P.



Korkisolirmasse zum
Selbstanbringen

Korksteine D. R. P.

zum Eindecken stationärer Kessel, für Dachisolirung, Eiskeller, leichte
Zwischenwände, unter Fussböden, für feuchte Wände u. s. w. (M 5016 Z)

GRÜNZWEIG & HARTMANN in LUDWIGSHAFEN am Rhein.